

ACHTUNG!

Einbauhinweise Hydraulikpumpe ABC - Bereich

Bitte aufmerksam lesen und beachten!

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um erneute Schäden am ABC-System vorzubeugen!

Wenn eine ABC-Hydropumpe defekt ist, ist dies i.d.R. Verunreinigungen im ABC-System geschuldet. Das wie folgt beschriebene Prozedere ist zwingend notwendig, denn eine Pumpe, die einen Schaden genommen hat, produziert erheblich Metallspäne, die sich im ganzen System verteilen und absetzen können. **Wird das System vor dem Einbau des instandgesetzten Ersatzteiles bzw. Austauschteiles nicht aufwendig genug gespült und der Filter nicht ersetzt, kommt es in kürzester Zeit zu erneuten Schäden.**

Wenn Sie Ihre defekte Pumpe ausbauen oder ausbauen lassen, dass **überprüfen Sie bitte die Ölfarbe**. Ist diese **dunkelgrün, braun, dunkelbraun** oder sogar schon schwarz, sind die fast 15 Liter Öl **vollständig** aus dem System zu **entfernen**. Bei einer starken Verunreinigung sollte das System auf jeden Fall mehrfach mit Hydrauliköl gespült werden. Das Öl, welches sich im System befindet, nennt sich Zentralhydrauliköl und hat die Farbe **Grün**. Ist das System ausreichend mit Zentralhydrauliköl (A 001 989 2403-10) gespült und befüllt, muss der Filter im Vorratsbehälter erneuert werden. Wir empfehlen einen neuen feineren 3-Mikrometer-Filter (A 003 184 6101).

Entsprechend dem Ausbau, wird die ABC-Hydropumpe nun wieder eingebaut. Alle Teile müssen wieder montiert werden. Die grünen Dichtringe von den Druckleitungen sind zu erneuern. Vorratsbehälter und Schläuche sind ausgiebig zu reinigen (beschriebene Spanbildung)! Nach dem kompletten Zusammenbau muss das **Öl im Vorratsbehälter bis zur Markierung „Motor aus, unbeladen“** gefüllt werden. Anschließend starten Sie das Fahrzeug.

Sofern die **rote** Fehlermeldung immer noch sichtbar ist, lassen Sie das Fahrzeug laufen. Nehmen Sie einen Kompressor-Schlauch oder ein Kühlsystemabdruckgerät, entfernen Sie den Ölmesstab und geben Sie durch die Bohrung **10 Sekunden lang 1,5 - 2,0 Bar Druck auf den Vorratsbehälter**. Bei Mercedes gibt es hierfür ein Spezialwerkzeug, es wird jedoch nicht unbedingt benötigt. Schalten Sie nun den Motor ab und starten Sie das Fahrzeug erneut.

Betätigen Sie den Niveaunknopf, um das Fahrzeug anzuheben. Die Pumpe hat dann vollständig Öl angesaugt und die ABC-Warnung in **Rot** ist nicht mehr sichtbar. Heben Sie das Fahrzeug mithilfe des Niveaunknopfes **15 bis 20 Mal** an. Durch das Heben und Senken entlüftet sich das Fahrzeug selbstständig. Die Luft entweicht über den Rücklauf und Sie haben Schaumbildung im Vorratsbehälter.

Sollte eine STAR Diagnose vorhanden sein, können Sie unter der Steuergeräte-Kategorie „Active Body Control“ den Menüpunkt „Ansteuerung“ aufrufen. Mithilfe der Ansteuerungsvarianten Nicken, Wanken und Rodeo-Test können Sie testen, ob das ABC-System ordnungsgemäß funktioniert. Im Menüpunkt „Fehlercodes“ besteht die Möglichkeit Fehler des Systems zu löschen.

Bitte beachten Sie, dass Fahrzeuersatzteile ausschließlich durch eine qualifizierte Fachwerkstatt verbaut werden sollten, um deren ordnungsgemäße Funktion sowie die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs sicherzustellen.